

TAKINO

«Schiza»
Nams aus dem wilden Osten

SCHAAN – Schiza ist fünfzehn und heisst eigentlich Mustafa. Seinen Übernamen verdankt er seinem schweigsamen Wesen, weswegen ihn alle für leicht dümmlich halten. Schizas Äusseres hat in der Tat etwas Irritierendes: Die jugendhaft schmächtige Statur lässt ihn einerseits als Spätentwickler erscheinen, sein ernsthaftes Auftreten zeugt aber andererseits von einer bedächtigen Lebenserfahrung.

Die neue Freiheit nach dem Ende des kalten Krieges ist nicht so süss wie erwartet. Millionen sind arbeitslos. Kasachstan ist ein gesetzloses und krisengeschütteltes Land. Männer kämpfen aus Mangel an Perspektiven mit nackten Fäusten ums Überleben. Oder, wie in Guka Omarowas Film, um einen alten Mercedes, Sinnbild der westlichen Kultur schlechthin.

Mittendrin Schiza, der dem machoiden Liebhaber seiner Mutter dabei hilft, kräftige Männer zu gewinnen, die als Kanonenfutter für illegale Boxkämpfe herhalten sollen. Als während einem der Kämpfe der junge Boxer Ali tödlich verwundet wird, ändert sich das Leben von Schiza dramatisch. Bevor Ali stirbt, kann Schiza ihm gerade noch versprechen, das Preisgeld Alis Freundin Zinka zu übergeben, die am Rande der Stadt lebt. Die Begegnung mit der alleinerziehenden Zinka und deren Sohn Sunschik erweist sich als Wendepunkt in Schizas Leben. Aus der rein materiellen Beziehung, die auf Not und Bedürftigkeit gründet, entwickelt Schiza zaghafte Liebesgefühle für die um Jahre ältere Zinka und fühlt sich immer mehr für die kleine Familie verantwortlich.

«Schiza» besticht durch seine einfachen, schnörkellosen und teilweise fast schon epischen Bilder des provinziellen Kasachstan, welche an die – nur schon geografisch nicht weit entfernte – asiatische Bildästhetik erinnern. Die Musik trägt dazu bei, dass die Grundstimmung des Films keineswegs ins Schwermütige, Hoffnungslose, Endzeitliche abdriftet, sondern den distanzierten Blick, den man auf den gesamten Film gewinnt, aufrecht erhält.

Die Geschichte erzählt dem Zuschauer erfrischend unangeregt und einfach von einem vermeintlich fernen Land, das höchstens in den Rändern des europäischen Bewusstseins existiert und macht den Film zu einer kleinen Entdeckungsreise. Ein Verdienst, weswegen «Schiza» bereits an mehreren Festivals mit Preisen ausgezeichnet wurde.

«Schiza» ist von heute Samstag bis kommenden Dienstag jeweils um 20.30 Uhr im Takino zu sehen.

Silentium – Josef Hader kongenial

Salzburg hat touristisch ja so viel zu bieten. Also, nicht nur Nockerl, Mozarthaus und «Jedermann». Auch der Mönchsberg ist immer eine Reise wert, wenn man sich bei schöner Aussicht in den Tod stürzen möchte. Salzburg ist aber auch eine beklemmende Stadt und «Silentium» fängt perfekt ihre Düsternis und Enge ein, diesen leicht bräunlichen Sud aus Salzach-Dunst, Schnürregen und Stiegl-Bier. Und das sind noch die angenehmeren Flüssigkeiten in diesem Film – wenn erst das Blut anfängt zu tropfen oder Duschen zu Todeskammer werden. Es ist nämlich so, dass der Brenner sich mal wieder Feinde macht und vom Nieselregen in die brüheisse Traufe gerät. Weil der Ex-Bulle einer schönen Witwe nicht widerstehen kann, die glaubt, dass ihr Mann nicht einfach von selbst vom Mönchsberg in die Altstadt geplätscht ist.



Unbequeme Fragen stellen, das kann schnell ungesund werden. In einer Stadt, wo Kirche, Festspiel-Klüngel und Politik verfilzen. In einem katholischen Internat, wo – «Silentium» – das Schweigen oberstes Gebot ist und der Sportpräfekt neben Bibel und Trillerpfeife in der Schublade eine Pistole hat. Im Festspielhaus, wo ein Jungregisseur grade Mozarts «Entführung aus dem Serail» zum Irak-Krieg macht. Bald wirbelt dem Brenner der Kopf wie ein Tischfussball-Männchen, und auf dem Fussballplatz wird er von einem Modellflugzeug gejagt – Cary Grant in Hitchcocks «North by Northwest» ist nichts dagegen.

Dem Trio Haas, Murnberger und Hader («Komm süsster Tod») ist schon wieder eine kongeniale Film-Adaption von Haas' grossartigen Romanen gelungen. «Silentium» ist eine hemmungslos derbe, fies gewalttätige Satire gegen Kirche und Festspiele. Das eigentlich Blasphemische, Brutale sitzt tiefer, dunkler drin, ist purer, tragikomischer österreichischer Existenzialismus: Das Menschsein als absurder Irrsinn und Salzburg als Welt.

«Silentium» ist heute Samstag um 22.30 Uhr sowie morgen Sonntag um 18.30 Uhr im Takino zu sehen. (Takino)

VOLKSSERVICE
DIE WICHTIGSTEN NUMMERN FÜR LICHTENSTEIN

NOTRUFNUMMERN	
Sanität	144
Feueralarm Öl-, Chemieunfälle	118
Polizei	117
Rettungsflugwacht	14 14
Tox-Zentrum	01/251 51 51

ÄRZTE IM DIENST 08.00 h – 08.00 h	
Sa. 18.6. Dr. Gernot Singer, Mauren	373 40 30
So. 19.6. Dr. Juan Caballero, Schaan	231 14 00

ÄRZTE IM DIENST 18.00 h – 08.00 h	
Mo. 20.6. Dr. Manfred Oehry, Schaan (in Praxis Dr. Ruth Kranz)	392 13 13
Di. 21.6. Dr. Egon Matt, Mauren	373 40 30
Mi. 22.6. Med. pract. Thomas Jähle, Schaan	232 77 22
Do. 23.6. Dr. Juan Caballero, Schaan	231 14 00
Fr. 24.6. Dr. Pepo Frick, Mauren	373 40 30

ZAHNÄRZTE IM DIENST 10 – 12 UHR	
Sa. 18. und So. 19. Juni 2005 Med. dent. Persson Mats, 9494 Schaan	233 23 26

STÖRUNGSDIENSTE	
Mobil-Netze und Ausland Telefon-Störung PL	+423 2 175 175 175
Liechtensteinische Kraftwerke während der Geschäftszeit ausserhalb der Geschäftszeit Störungsdienst Radio TV Lie-Comtel	236 01 11 233 37 33 237 15 15
Liechtensteinische Gasversorgung Störungs- und Pikettendienst	233 35 55
Wasserversorgung Liechtenstein Unterland	373 25 25

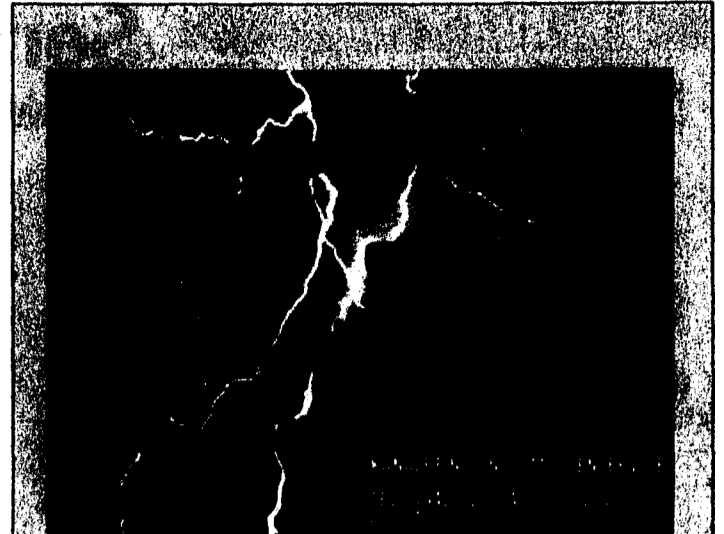
APOTHEKEN	
Schlossapotheke Vaduz Aeulestrasse 60	233 25 30
Laurentius-Apotheke Schaan, Landstrasse 97	232 48 44

KRANKENHÄUSER	
Vaduz	235 44 11
Grabs	081/772 51 11
St. Gallen Kantonsspital	071/494 11 11
St. Gallen Kinderspital	071/243 71 11
Chur Kantonsspital	081/254 61 11
Chur Kreuzspital	081/255 21 11
Chur Fontana	081/254 81 11
Walenstedt	081/736 11 11
Aktstätten	071/757 44 11
LKH Feldkirch	0043/55 22/30 30

BESTATTUNGSDIENSTE	
Kintra, Triesen	392 37 33
Marxer Anstalt, Bendorf	373 12 82

BAHNHÖFE / FLUGHAFEN	
Zugauskunft ganze CH	0900 300 300
Hauptstz SBB AG	
Telefon-Zentrale	051/220 11 11
Bahnhofleitung Buchs	051/228 61 11
Bahnhofleitung Sargans	051/228 61 11
Bahnhof Feldkirch	0043/517 17
Flughafen Zürich	
Auskunft über Ankunft und Abflug	0900 300 313
Airport Altenrhein	071/858 51 65

DIENSTLEISTUNGEN / BERATUNGSSTELLEN	
Abschleppdienst vom 17. Juni – 24. Juni	
Garage Biedermann, Bendorf	373 10 85
privat	373 10 05
AIDS-Hilfe Liechtenstein	232 05 20
Altersberatungsstelle KBA	237 65 65
Babysitterdienst	233 24 38
Hospizbewegung Liechtenstein	233 41 38
Amt für soziale Dienste	236 72 72
Sucht- und Drogenberatung	236 72 72
Fachgruppe gegen Sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen	236 72 27
Frauenhaus Liechtenstein	380 02 03
Fax	380 02 04
Infra Informations- und Kontaktstelle für Frauen (Mo-Do 8.30-11.30 Uhr und Do 14.00-16.00 Uhr)	232 08 80
Kontaktstelle für Selbst- hilfegruppen, www.kose.li	079/419 18 02
Schwangerschaftsberatungsstelle SBS	
Sprechstunde nach Vereinbarung	
St.-Florins-Gasse 7, Vaduz	232 58 80
Kinder-Sorgentelefon	233 31 31
Krebshilfe Liechtenstein	233 18 45
Pflichtkontrolle Oberland	
Bachmann Erich	392 41 61
Heidenweg 20, Triesen	079/280 99 51
Pflichtkontrolle Unterland	
Sabine Gahr	
Mühlegasse 21, Schaanwald	768 14 86
Brigitte Blank	078/660 52 19
Tierschutzheim	232 60 02



ARGUS Hotline:
377 40 40

Intelligente Sicherheit

Verein Netzwerk

Internorm

SECURITAS

VOLKSBLATT
DIE ZEITUNG FÜR LICHTENSTEIN

Online-Abo für Volksblatt Abonnenten:

3 Tage gratis

+++ www.volksblatt.li +++ www.volksblatt.li ++ www.volksblatt.li +++

PLUSLOTTO